



Sitzungsprotokoll

Ort: Gemeinschaftshaus
Datum: Mittwoch, 23. Februar 2022
Anfang: 19:00 Uhr
Ende: 21:00 Uhr

Name	Anwesend	Name	Anwesend
Arnold Olga (Kiga Dürerplatz)	x	Keller Jürgen	x
Arnold Viktoria (Kalinka Chor)	x	Maisch Horst (SPV05)	x
Bauer Lisa (Kalinka Chor)	x	Mushegera Biluge	e
Daum Benjamin (Roßdorfschule)	x	Ocks Michael	x
Dorer Elisabeth (Ladenzentrum)	x	Rieger Armin	e
Finger Steffen	x	Runk Dieter (Stadtjugend)	x
Fischer Klaus	x	Schlicht Ute (Kath. Kirche)	e
Harlos Dieter	x	Wetzel Eva (Ev. Kirche)	x
Heer Heinz	x	Wieden Tanja	x
Hess Olaf	e	Wipper Birgit (Kiga Dürerplatz)	
Kieslich Beate (Bücherei)	x		

Gast: 5 Bürger anwesend

Tagesordnung:

TOP 1 Reflexion der letzten Sitzung

kurzes Statement von Steffen

TOP 2 Fragen der Bürger

keine

TOP 3 Vorstandswahlen

Aufgestellt haben sich:

1. Vorsitz: Dieter Harlos

2. Vorsitz: Tanja Wieden

Schriftführer: Steffen Finger

Gewählt wurde, nach Anfrage, öffentlich. Als Wahlleiter hat sich Jürgen Keller gemeldet. Weiteren Kandidaten gab es nicht. Die Kandidaten wurden von allen Wahlberechtigten bestätigt. Es gab keine Gegenstimmen. Anwesend waren 16 Wahlberechtigte.

Dieter Harlos einstimmig bestätigt.

Tanja Wieden einstimmig bestätigt.

Steffen Finger einstimmig bestätigt

Alle nehmen die Wahl an.

TOP 4 *Vorstellung Frau Heuschele*

Sie hat vergangen Donnerstag die Urkunde erhalten und ist somit ab dem 1.11 offiziell Schulleiterin. Ihr Schwerpunkt ist die Digitalisierung und ein Medienführerschein. Sie möchte auch digitale Elternabende einführen, wenn es angebracht ist. Die Medienerziehung wird groß geschrieben. Es soll eine neue Homepage geben. Eine Konrektorstelle erst nach zwei Jahren geplant.

TOP 5 *Schilder im und ums Roßdorf*

Es wurde ein Fütterverbotsschild für den Waldsee gewünscht. Vielleicht kann hier die Roßdorf-Jetzt! darüber berichten.

Beate K. und Steffen F. bilden einen AK. Als Angler hat Micha O. Verbindung zu dem Anglerverein und kann in Erfahrung bringen, was auf so ein Schild alles noch drauf könnte.

Das Ergebnis wird am 27.4 auf der BAR Sitzung vorgestellt.

Bericht in der Roßdorf-Jetzt!:

„Auf Hinweis einer Roßdorfer Mitbürgerin wird sich der BAR um die Beschilderung an der Berliner Straße kümmern. Die dort angebrachten Hinweistafeln sind zum Teil seit Jahren nicht mehr aktuell. Vielleicht möchte aus der Bürgerschaft oder von den Ladenbetreibern oder von den Vereinen jemand ein Hinweisschild anbringen? Der Punkt ist in die Tagesordnung vom 23. Februar mit aufgenommen, Ideen aus der Bürgerschaft sind willkommen. „

TOP 6 *Stand Dirtpark am Wald und Parkplatzsituation von J.Keller*

Die Fläche ist als Waldfläche ausgewiesen. Es gibt deshalb zu hohe Auflagen für eine Umgestaltung. Außerdem meint die Stadt das so eine Anlage zentral gehalten werden sollte.

Mail von der Stadt auf Herrn Kellers Anfrage:

„sehr geehrter Herr Keller

vielen Dank für die guten Wünsche. Ihnen wünsche ich ebenfalls alles Gute für das neue Jahr.

Ich habe mir Ihren Vorschlag durch den Kopf gehen lassen und auch bei verschiedenen Stellen das Thema angesprochen.

Das Ergebnis ist leider so, dass eine Umsetzung aus mehreren Gründen wenig realistisch erscheint: wie schon erwähnt ist der angedachte Standort als Waldfläche ausgewiesen und die Erfahrung hat gezeigt, dass die Forstverwaltung Waldflächen nicht hergibt und wenn, dann nur mit vielen Auflagen, z.B. der, dass eine Ersatzfläche aufgeforstet werden muss, was in unserem Ballungsraum mit den vielfältigen Nutzungsansprüchen praktisch unmöglich ist.

Von Seiten unseres Jugendreferats kam die Aussage, dass ein „Dirtpark“ natürlich eine wünschenswerte und unterstützenswerte Sache ist, dieser aber möglichst zentral und für alle Nürtinger gut erreichbar sein sollte. Diese Voraussetzung wird hier sicher nicht erfüllt.

Schließlich ist auch zu befürchten, dass das Vorhaben bei den unmittelbaren Anliegern im Feininger Weg wenig Begeisterung auslösen wird. Aus diesen Reihen gingen in den letzten Jahren regelmäßig heftige Beschwerden wegen der in der Nähe befindlichen Grillstelle bei der Stadt ein. Hier wäre also mit Widerstand zu rechnen.

Es tut mir leid, dass ich Ihnen keine positivere Antwort geben kann.

Mit freundlichen Grüßen

Bastian Kuthe

”

Änderung der Parkplatzsituation:

Siehe Jürgens Anfragemail vom 09.01.2022. Ideen:

- Diverse Grünstreifen als Seitenparkplatz umfunktionieren. → Strassenänderungen sind leider nicht so einfach möglich umzusetzen.

- Bei den Glascontainern an der Berlinerstrasse könnte ein richtig großer Parkplatz entstehen.

- Brandschutzbegehung sollten gemacht werden, da sehr viele Garagen zweckentfremdet verwendet werden. Wie kann man so etwas umsetzen?

- Es werden schon verstärkt die Wohnwägen und Anhänger kontrolliert. Leider kann hier nicht viel passieren, da sie ordnungsgemäß alle 14 Tage bisle bewegt werden. Hier kann man nur an die Besitzer appellieren ihre Anhänger eventuell an den Reitplatz oder an das Waldheim zu stellen wo sowieso viele Parkplätze frei sind
Jürgen K. würde aber trotzdem gerne die Sache angehen. Er wird mit Frau Herz vom Ordnungsamt im Namen des BAR sprechen.
Allerdings muss man auch bedenken das parkende Fahrzeug den Verkehr auch bremsen und dadurch schnelles fahren verhindert wird..
Jürgen K. macht mit Micha O. einen AK Schilder im Bezug auf die Lampen am Zebrastreifen an der Kirche.

Es folgt ein Bericht am 27.4 in unserer Sitzung

Bericht in der Roßdorf-Jetzt!:

„Immer wieder wird mangelnder Parkraum im Roßdorf moniert, immer wieder gibt es Anfragen beim Ordnungsamt bezüglich abgestellter Anhänger, Wohnwagen etc. Faktisch ist es allerdings so, dass viele Garagen leer stehen oder zweckentfremdet werden als Lager oder Werkstatt. Der BAR möchte hier nochmals die Eigentümer leerstehender Garagen aufrufen, diese zu vermieten. Weiterhin möchten wir darauf hinweisen, daß die Zweckentfremdung von Garagen als Lager, Werkstatt und ähnliches feuerpolizeilich nicht gestattet ist und zu hohen Ordnungsstrafen führen kann.“

TOP 7 Spielgeräte am Brunnen

Steffen Finger hat ein paar Angebote eingeholt. Machbar wäre eine kleine Nestschaukel. Anschaffungspreis um die 2000€ Aufbau erfolgt in Eigenregie. Siehe meine Mail vom 22.11.2021

Dieter Runk hat allerdings mit Alex Wiesner vom Bauhof kontakt. Er ist dort der TÜV Beauftragte. Die Jugendwerkstatt würde auch selber was mit Baumstämmen bauen. Dies würde wohl eher unserem Budget von 1000€ entsprechen. Steffen und Dieter haben sich überlegt ob man ein Zügle bauen kann. Hier finden jetzt Gespräche statt.

Ein Fahrplan wird von Dieter R. am 27.4 bei der Sitzung vorgelegt.

TOP 8 Posten Projekt-Hirte

Jürgen K. und Elisabeth werden eine Arbeitsgruppe bilden. Das Vorhaben ist Ein-stimmig beschlossen worde.

TOP 9 Fassade „Märchen“ ehemalg NANZ



Eva Wetzel hat sich schon was mit den Konfirmanden überlegt. Die Fassade geht gut mit Hochdruckreiniger sauber.

Eva nimmt sich der Sache an. Steffen gibt Infos von der Aktion von Viola an Eva weiter. Micha O. gibt die Ansprechpartner der Hausverwaltung weiter. Steffen spricht mit Viktor über die Bietigheimer Hausverwaltung.

TOP 10

Situation des zu hohen Drucks beim Heizungswasser der Fernheizung

Klaus F. möchte gerne nochmals die Stadt erstmal zu einem kleinen internen Treffen einladen. Grund: Für die kleinen Häuser ist der Druck der Heizung zu hoch. Die alte Heizungsrohre werden spröde. Ein hoher Druck ist aber nur wegen den Hochhäusern nötig.

Warum können die Stadtwerke sich nicht mit einbringen und die kleinen Häuser zu subventionieren. Damit wird allen geholfen.

Oder der Druck wird generell niedriger und die Hochhäuser bekommen eine Druck-erhöhungsstufe.

Es muss sich auch gefragt werden warum seit über 50 Jahren das Roßdorf mit einem zu hohen Druck betrieben wird. Diese Fehlplanung soll nun auf der Geldbörse des kleinen Häuslebesitzers ausgemerzt werden.

Klaus F. überlegt sich ein Vorgehen. Eventuell ein Gutachten, Treffen mit der Stadt im kleinen Kreis und erst dann eine große Veranstaltung zur zwar ohne Firmen die eine solche Veranstaltung als Kundenakquise sehen.

TOP 11

Sonstiges

- Terminfindung der BAR-Sitzung und dem Erscheinen der *Roßdorf-Jetzt!* im Jahr 2023 abstimmen → Eva bitte mit Wolfgang abstimmen
- Geschwindigkeitsregelungen im Roßdorf - und hier besonders in der Rembrandtstraße → Überwachung nötig
- Beim Parken in der Grünwaldstraße wird die Durchfahrtsbreite für Rettungswege nicht eingehalten → Überwachung nötig
- Putzete im Frühjahr vertagt auf 2023. Terminfindung zu knapp.
- Aktion „blühender Landkreis“ BAR spendet Blumenzwiebeln. Siehe *Roßdorf-Jetzt!* Vom März 22 auf Seite 2
- Am 25.11 ist Adventsbasar
- Flohmarkt im Oktober geplant